

Ekbatana die Thore öffneten. Darius wurde auf der Flucht von seinem Statthalter ermordet. — In den folgenden Jahren durchzog Alexander die weiten Provinzen Persiens bis an den Zagartes in Turan (Tod des Parmenio und Klitus); dann drang er nach dem fernen Indien vor. Die festen Burgen im Norden wurden gebrochen, der mächtige König Porus im Fünfstromlande geschlagen; aber nach dem Wunderlande des Ganges verweigerte das Heer zu folgen. Nachdem den Göttern Dankopfer gebracht waren, ließ Alexander einen Teil des Heeres auf der erbauten Flotte über das indische Meer zurückkehren, während er den Landweg durch die persischen Küstenländer nahm. Unter unendlichen Beschwerden, die Alexander mit den gemeinen Soldaten theilte (Wasser im Helm), fanden $\frac{3}{4}$ der Truppen in der Wüste den Tod; der Rest, welcher an der Küste mit der Flotte sich glücklich vereinigte, wurde durch Feste und Geschenke königlich belohnt. — d. Ueberall hatte der König neue Straßen und Städte angelegt, den Handel gefördert und griechische Sprache und Bildung verbreitet; jetzt suchte er namentlich die Macedonier und Perser zu verschmelzen und dadurch ein großes Weltreich zu gründen, zu dessen Hauptstadt er Babylon bestimmte. 10 000 Macedonier nahmen persische Frauen, und er selber vermählte sich mit einer Tochter des Darius. Er ließ die junge persische Mannschaft auf griechische Weise bewaffnen und einüben und reichte sie dem Reichsheere ein. Darüber entstand unter den macedonischen Truppen offene Empörung; als aber Alexander die Räubersführer im Tigris ertränkte und die übrigen fortgehen ließ, baten sie beschämt um Verzeihung. Er entließ nun 10 000 alte Krieger reich beschenkt und geehrt in die Heimat. — Alexander umgab sich mit aller Pracht des Morgenlandes; staunend sahen die Gesandten der fernen Länder die Feste, Gastmähler, Kampf- und Schauspiele. Inmitten der Schwelgereien verlor er den großen Plan seines Lebens nicht aus den Augen, und schon war er mit einer neuen Unternehmung gegen Arabien beschäftigt. Aber die Anstrengungen und Genüsse hatten seine Kraft erschüttert; die Trauer um den Tod seines Jugendfreundes Hephästion beugte seinen Geist darnieder. Da warf ihn ein heftiges Fieber plötzlich aufs Krankenlager, und, erst 33 Jahre alt, schied im Gartenpalaste Nebukadnezars der große König aus dem Leben (323). — e. Nach Alexanders Tode zerfiel das gewaltige Reich. Seine Feldherren rissen unter blutigen Kriegen die einzelnen Länder an sich, und es bildeten sich mehrere Reiche, von denen Macedonien, Syrien und Ägypten die wichtigsten waren. Diese wurden später Provinzen des römischen Weltreichs.

Römer.

A. Das alte Italien und das römische Königtum.

§. 35. a. **Italien** war schon früh wegen seines milden Klimas und der reichlichen Bewässerung eins der schönsten und fruchtbarsten Länder; durch das Meer hatte es die günstigsten Verkehrswege. Die Apenninen trennten die verschiedenen Volksstämme, die es bewohnten. Im Norden um den Po saßen Gallier oder Kelten, in der Mitte rechts vom Tiber die Etrusker, links die Latiner und Sabiner; in Unteritalien auf den Bergen wohnten die Samniter und an der Küste in blühenden Städten eingewanderte Griechen.